

Schöne Erinnerung an Singapur 2010: Barbara Csar bei den Olympischen Jugendspielen mit Prinz Albert von Monaco.



**70** Aktive zählt Österreichs Olympiakontingent für London. Sehr viel kleiner ist die Zahl jener, die Rot-Weiß-Rot in unparteiischer Mission vertreten. Auch da ist Salzburg dabei: Barbara Csar bricht als Fechtkampfleiterin in eine Männerdomäne ein. Denn unter den 32 Offiziellen an der Planche stellt die 29-Jährige als einzige Frau ihren „Mann“. Eine ganz besondere Auszeichnung.

„Es schaut vielleicht so aus, aber ich bin keine Quotenfrau“, stellt Csar klar. Fleiß und international anerkannte Leistungen haben ihr das Ticket gebracht. Genau genommen sind es ihre



Fotos: Barbara Csar, Giovanni Minozzi

## Das letzte Wort... ... hat Barbara Csar an der Planche – bei Olympia ist die Salzburger Ex-Fechterin die einzige Kampfleiterin

zweiten Spiele. Schon 2006 war sie in Turin – aber im Winter und als Volontärin.

**V**or sechs Jahren erwarb Csar die Kampfrichter-Lizenz für Florett und Degen. Ihre Sporen verdiente sie sich seitdem in den großen Fecht-Nationen

Spanien, Italien, Deutschland und Frankreich. 2010 bei der WM im Grand Palais von Paris leitete sie das Degenfinale der Französin Maureen Nisima gegen Ungarns Emes Szasz. Vor Tausenden Zuschauern.

Eine ganz große Empfehlung für London war auch ihr Einsatz gleichen Jahres bei den Olympischen Jugendspielen in Singapur. Woran eine Aufnahme mit Prinz Albert von Monaco erinnert.

2008 leitete sie ihren ersten Grand Prix in Montreal, die Junioren-WM hievte sie endgültig auf die GP-Besetzungsliste. Seither hat Csar mindes-

tens fünf Weltcups im Jahresrepertoire. Als Freizeitjob, versteht sich. Für den sämtliche Urlaube und viele Wochenenden draufgehen.

„Ich fühle mich nicht als Quotenfrau, hab mich durch gute Leistungen für den Einsatz bei Olympia qualifiziert.“

Fecht-Kampfleiterin Barbara Csar



In Paris leitete Csar (l.) das Degen-WM-Finale der Französin Nisima.

**T**rotz Beruf – seit fünf Jahren leitet sie bei der Österreichischen Sporthilfe in ihrer Wahlheimat Wien Sport- und Mentoring-Projekte – und Freund Thomas findet Organisationstalent Barbara Csar zwischendurch noch die Zeit, selbst die Klinge zu kreuzen. So eroberte die zweifache Vizestaatsmeisterin mit Salzburger Florettkollegen 2010 den sechsten ÖM-Titel im Team. Harald Hondl